

In der Bibliothek

Mit Songtexten an der Außenwand und einer großen Ausstellung in den Innenräumen feiert eine Bibliothek in New York das Werk des US-Rappers Jay-Z (53). »Als einer der einflussreichsten Menschen aus Brooklyn hat Jay-Z Hip-Hop, Musik und Kultur geformt und immer wieder neu erfunden«, hieß es von der Brooklyn Public Library. Zu sehen sind in der Schau »The Book of Hov« den Sommer über unter anderem Fotos, Kunst und Erinnerungsstücke aus den Archiven des Künstlers. Der 1969 im New Yorker Stadtteil Brooklyn geborene Jay-Z, bürgerlich Shawn Carter, war mit Songs wie »Empire State of Mind« oder »Crazy in Love« weltweit erfolgreich geworden. Seit 2008 ist er mit der Sängerin Beyoncé verheiratet. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/455250.hiphop-in-der-bibliothek.html>